Tárgyak: Groschen des Hildesheimer

Bischofs Ernst von Bayern, 1609

Intézmény: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen, Münzkabinett

Leltári szám: MK 27895

#### Leirás

Die Ernennung des nur elfjährigen Ernst von Bayern (1554–1612) zum Bischof von Freising läutete den Beginn einer steilen geistlichen Laufbahn ein. Im Jahr 1573 folgte die Wahl zum Hildesheimer Bischof. Das Domkapitel erhoffte sich durch diese Wahl den Beistand der mächtigen Wittelsbacher gegen die umliegenden protestantischen Fürsten. Obwohl das Trienter Konzil die Anhäufung geistlicher Ämter untersagte, folgte im Jahr 1583 die Ernennung Ernsts zum Erzbischof von Köln. Der Groschen aus dem Jahr 1609 verweist in der Avers-Umschrift auf diese Vielzahl an geistlichen und weltlichen Würden: Ernst, von Gottes Gnaden gewählt zum Erzbischof von Köln [und Bischof von] Hildesheim. Die Münze zeigt auf der Vorderseite zudem das Wappen der Familie, das ganz im Stil der fürstbischöflichen Wappengestaltung das Stiftswappen als Herzschild trägt. Auf dem Revers ist der Reichsapfel mit dem Nominal 24 (für 1/24 Taler) zu sehen.

[Vivien Schiefer]

# Alapadatok

Anyag/ Technika: Silber, geprägt

Méretek: Durchmesser: 20,4 mm, Gewicht: 1,48 g

### Események

Készítés mikor 1609

ki Hans Lachentris

hol Hildesheim

Megrendelés mikor

ki Ernst von Bayern (Erzbischof) (1554-1612)

hol

Említés mikor

ki Ernst von Bayern (Erzbischof) (1554-1612)

hol

Említés mikor

ki Holy Roman Emperor Rudolf II

hol

[Földrajzi mikor

vonatkozás]

ki

hol Hildesheim

[Földrajzi

mikor

vonatkozás]

ki

hol Német-római Birodalom

## Kulcsszavak

• Geistliches Fürstentum

• érme

#### Szakirodalom

• Manfred Mehl (2002): Die Münzen des Bistums Hildesheim Teil 2: Der Prägezeitraum 1599 bis 1783. Hamburg, S. 72 Nr. 417